

Bericht

des Rechtsausschusses und des Finanz-, Budget- und Haushaltsausschusses über den Bericht des Rechnungshofes (Beilage 33) betreffend Konsolidierungsmaßnahmen der Länder und Landeslehrerpensionen (Zahl 21 - 29) (Beilage 111).

Der Rechtsausschuss und der Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuss haben den Bericht des Rechnungshofes betreffend Konsolidierungsmaßnahmen der Länder und Landeslehrerpensionen, in ihrer 03. gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, dem 07. Oktober 2015, beraten.

Gemäß § 42 Abs. 3 GeOLT wurde beschlossen, vom Rechnungshof SCh. Dr. Helga Kraus, MR DDDr. Bruno Walter, MR DI Klaus Pichler, MBA und Mag. Daniel Kamleitner den Beratungen beizuziehen.

Landtagsabgeordneter Schneckner wurde zum Berichterstatter gewählt.

Nach seinem Bericht stellte Landtagsabgeordneter Schneckner den Antrag, dem Landtag zu empfehlen, den gegenständlichen Bericht des Rechnungshofes zur Kenntnis zu nehmen.

Mag. Kamleitner gab einen kurzen Überblick über den Inhalt des Berichtes.

Am Ende seiner Wortmeldung stellten Landtagsabgeordneter Mag. Wolf, M.A. und Landesrat Bieler Fragen, die von MR DDDr. Walter beantwortet wurden.

Bei der anschließenden Abstimmung wurde der Antrag des Berichterstatters einstimmig angenommen.

Der Rechtsausschuss und der Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuss stellen somit den Antrag, der Landtag wolle nachstehenden Beschluss fassen:
Der Bericht des Rechnungshofes betreffend Konsolidierungsmaßnahmen der Länder und Landeslehrerpensionen wird zur Kenntnis genommen.

Eisenstadt, am 07. Oktober 2015

Der Berichterstatter:

Schneckner eh.

Der Obmann des Rechtsausschusses als
Vorsitzender der gemeinsamen Sitzung:

Dr. Rezar eh.